

GEMEINDE INFO

AUSGABE 1 / 2024

INFO ZUR
BAUKULTUR UND
BAUENTWICKLUNG
SEITE 6



Kleinzeller Musikanten bei der Ehrung durch den Oberösterreichischen Blasmusikverband am 6.3.2024.

Herzliche Gratulation an Franz Leitner zum Verdienstkreuz in Gold - höchste Auszeichnung vom OÖBV, sowie an Franz Hofer zum Verdienstkreuz in Silber und Martin Radler zur Verdienstmedaille in Gold.

**Splittkehrung und
Ortsplatzwaschen**
Am 2. + 3. April 2024

Seite 3

**Feuerlöscher
Überprüfung**
Abgabe im FF Haus am
19. April 2024

Seite 17

Granitland Sommerspaß
Für die Betreuung in den
Sommerferien wird noch
Personal gesucht

Seite 20

Wir informieren Seite 3

Neues aus dem
Gemeinderat Seite 4 + 5

Kommunales Seite 6-11

Informatives
Seite 12 - 16

Beilagen Seite 17-20

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
11.04.2024



**„UNSERE GEMEINDE GESTALTET AKTIV IHRE
ZUKUNFT. GEMEINSAM KÖNNEN WIR GROSSES
ERREICHEN“**

Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

der Gemeinderat hat einen bedeutenden Schritt beschlossen, der nicht nur uns, sondern auch 14 weiteren Gemeinden in Österreich Beachtung schenken lässt. Wir wurden ausgewählt, eine Zukunftsgemeinde zu werden.

Zukunftsorte entwickeln gemeinsam Ideen und setzen gemeinsam Projekte um. Sie nutzen die vielfältigen Kompetenzen der einzelnen Gemeinden, um so gemeinsam Themen/Informationen auszutauschen.

Was bedeutet das genau? Es bedeutet, dass wir aktiv an unserer Zukunft arbeiten. Durch den erst kürzlich gestarteten Bürgerbeteiligungsprozess zum Thema Baukultur sowie den umgesetzten Maßnahmen in den verschiedenen Bereichen wie dem Agenda 21 Prozess und der FH Studie haben wir uns als Vorreitergemeinde positioniert.

Unsere Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran, nicht nur innerhalb unserer Grenzen, sondern auch landesweit. Die Einladung, auf der TU Wien mitzuwirken und Inputs bei einem neuen Fachbuch zur Ortskernentwicklung zu geben, ist ein Beweis für die Anerkennung unserer Arbeit und Expertise auf diesem Gebiet.

Es erfüllt mich mit besonderem Stolz, dass unser Weitblick Früchte trägt. Fachzeitschriften und Bücher nehmen unsere Gemeinde als leuchtendes Beispiel wahr und erwähnen sie als Vorzeigegemeinde. Dies ist ein Zeichen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Als Bürgermeister liegt mir die Zukunft unserer Gemeinde besonders am Herzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen und kreative Ideen noch viele Erfolge entwickeln können. Ich möchte mich an dieser Stelle bei jedem Einzelnen von euch bedanken, der dazu beigetragen hat, unsere Gemeinde zu dem zu machen, was sie heute ist. Eure Unterstützung, euer Engagement und eure Ideen sind von unschätzbarem Wert und treiben uns an, weiterhin das Beste für unseren lebenswerten Ort Kleinzell zu erreichen.

Bürgermeister Klaus Falkinger

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindevorstandes für die Bürger:innen der Gemeinde Kleinzell i. M.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i. M.,
Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Falkinger,
Amtsleiter Hofer Florian

Redaktion Carola Bayer

Fotorechte: Gemeinde Kleinzell

Druck: Druckerei Walding

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

i Wir informieren...

Splittkehrung und Ortsplatzwaschen *Splittkehrung*

Wir möchten euch informieren, dass am **2. + 3. April 2024** die beauftragte Straßenkehrmaschine der Firma Hartl im Einsatz sein wird. Die Kehrmaschine reinigt unsere Straßen im Ortskern, Am Edhügel und Weigelsdorf, sowie entlang der Steinbruchstraße (bis Gaisbauer) und entlang der Kleinzeller Landesstraße (bis Holly). Alle anderen Ortsteile werden von unseren Bauhofmitarbeitern bereits eine Woche vorher gesäubert. Um einen reibungslosen Ablauf der Kehrarbeiten zu gewährleisten, werden die Fahrzeugbesitzer gebeten, ihre Autos nicht am Straßenrand bzw. nicht im Ortskern zu parken.

Ortsplatzwaschen

Termin: **3. April 2024 ab 13:00 Uhr**. Die Fahrzeugbesitzer werden gebeten, ihre Autos nicht am Straßenrand bzw. nicht im Ortskern zu parken.

Ergebnis Blutspenden Aktion

Blutspenden sind eine der wichtigsten und selbstlosesten Handlungen, die Menschen für ihre Mitmenschen tun können. Man sorgt damit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten um Patienten in Not zu helfen. Bei der Blutspendeaktion am 26. Jänner 2024 bei uns in Kleinzell konnten 88 Blutspender begrüßt werden. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ bedankt sich bei allen Spendern sowie allen ehrenamtlichen Helfern dieser Aktion.



Maibaumaufstellen mit Fest SK Kleinzell

Der SK Kleinzell wird heuer den Maibaum aufstellen. In diesem Rahmen wird am Samstag den 27. April 2024 ein kleines Fest mit Speis und Trank am Ortsplatz stattfinden. Genauere Informationen werden noch zeitgerecht kommuniziert.

Bundesheer Angelobung in Kleinzell

Erstmalig wird die Angelobung des Militärkommandos OÖ am Ortsplatz Kleinzell stattfinden. Ursprünglich war der Termin am 29. Mai geplant. Aufgrund einer Terminüberschneidung wurde die Angelobung nun auf **14. Juni 2024** verlegt. Genaue Infos folgen noch zeitgerecht.

Zugezogenen Stammtisch

Der heurige Zugezogenen Stammtisch findet am **5. Juli 2024** um 15:00 Uhr statt. Aufgrund der verschobenen Angelobung mussten wir auch den festgelegten Termin (14.6.2016) abändern. Nähere Infos sowie die Einladungen folgen noch zeitgerecht.

Die Gemeinde und BürgerInnen am Wort:

Uns gefällt,

- 👍** das veranstaltete Sportlergshnas im GH Scharinger. Danke an die Sektion Fußball des SK Kleinzell
- 👍** die Errichtung der E-Ladestation bei der Mehrzweckhalle - sie wird demnächst fertiggestellt

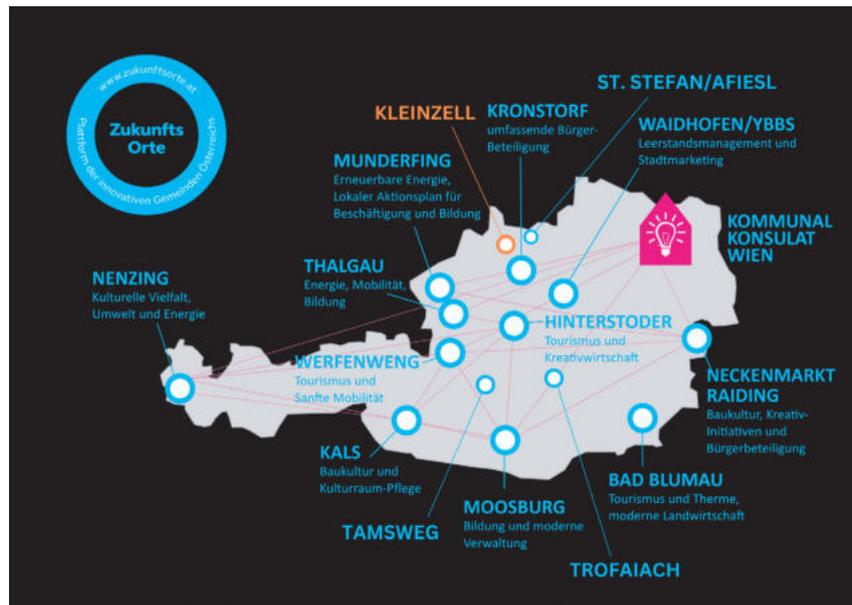


Uns gefällt nicht,

Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel auf Wiesen und Wäldern



Gemeinderats- sitzung vom 07.03.2024



Zukunftsgemeinden in Österreich

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss wurde nach den Bestimmungen der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) erstellt. Trotz der prognostizierten Einbrüche bei den Ertragsanteilen konnte ein Überschuss in der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftet werden. Bei Einnahmen in Höhe von € 3.701.141,58 und Ausgaben von € 3.699.455,41 ergibt sich ein Überschuss von € 1.686,17. Zusätzlich konnten noch allgemeine Zuführungen in Höhe von € 42.502,18 und zweckgebundene Finanzmittel mit € 357.172,32 an investive Bauvorhaben getätigt werden.

Der Gesamtschuldenstand konnte von € 3.051.099,04 auf einen Endstand von € 2.565.977,40 gesenkt werden. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.485,80 je Einwohner.

Der Rücklagenstand konnte von anfänglichen € 141.509,21 durch Zuführungen und Entnahmen auf € 62.798,81 an zweckgebundenen Rücklagen und die allg. Investitionsrücklage von

€ 804.134,30 auf € 785.820,47 gesenkt werden, wobei ein inneres Darlehen in Höhe von € 611.268,55 die Liquidität dieser allg. Investitionsrücklage auf € 174.551,92 begrenzt. Die Bilanz stellt auf AKTIVA- und PASSIVA-Seite ein Vermögen in Höhe von € 21.819.795,03 am Ende des Jahres 2023 dar. Für umfassende Informationen steht der Rechnungsabschluss 2023 auf der Homepage der Gemeinde Kleinzell unter www.kleinzell.at zum Download bereit.

Grundsatzbeschluss Photovoltaik-Entwicklung

Der Gemeinderat hat hinsichtlich der Photovoltaik-Entwicklung in der Gemeinde Kleinzell einen Grundsatzbeschluss gefasst. Demnach sollen zukünftig PV-Projekte von Seiten des Gemeinderates grundsätzlich unterstützt werden. Naturschutzstellungen sowie die PV-Strategie des Landes OÖ stellen aber einen wesentlichen Berücksichtigungsfaktor im Umwidmungsverfahren dar. Jedes eingereichte PV-Projekt wird aber gesondert bewertet und beurteilt.

Teilnahme am Projekt „Energiekonzept 2040“

Die Gemeinde Kleinzell i.M. nimmt am bezirksweiten LEADER-Projekt zur Erstellung eines „Energiekonzepts 2040“ teil. Dieses Projekt stellt eine flächendeckende Energieraumplanung im Bezirk Rohrbach dar und hat zum Ziel, mögliche Energiequellen aufzuzeigen, um bis zum Jahr 2040 eine Energieautarkie im Bezirk Rohrbach zu erreichen. Ziel ist es auch, eine bezirksweit einheitliche Vorgehensweise hinsichtlich alternativen Energieanlagen festzulegen. Nach Abzug der LEADER-Förderung verbleiben bei den Gemeinden Kosten in Höhe von € 0,25/Einwohner.

Beitritt zu „Zukunftsorte – Plattform der innovativen Gemeinden Österreichs“

Der Verein „Zukunftsorte“ wurde im Jahr 2018 gegründet und hat zum Ziel, eine Vernetzung von innovativen Gemeinden in Österreich zu schaffen und die Innovationsfähigkeit sowie den Weitblick der Mitgliedsgemeinden zu fördern. Durch den Erfahrungsaustausch können die Kommunen voneinander lernen.

Die Mitgliedsbeitrag beträgt € 1.000,-/Jahr und ist für mind. 3 Jahre zu entrichten.

Verlängerung Förderung für Klimaticket Junior

Der Gemeinderat hat die Gemeindeförderung zum Kauf eines Klimatickets Junior derart verlängert, dass zum Oö. Klimaticket Junior ein Gemeindebeitrag von € 50,- und zum Klimaticket Ö Junior eine Förderung von € 100,- einmalig im Jahr 2024 gewährt werden.

Granitland Sommerspaß 2024; Trägervereinbarung

Zur Durchführung der gemeindeübergreifenden Sommerferienbetreuung „Granitland Sommerspaß 2024“ wurde vom Gemeinderat eine Trägervereinbarung mit der Oö. Hilfswerk GmbH abgeschlossen. Die Elternbeiträge mussten aufgrund der allgemeinen Teuerung und Lohnkostensteigerung um 10% angehoben werden.

Neues aus dem Gemeindeamt...

FINANZABTEILUNG

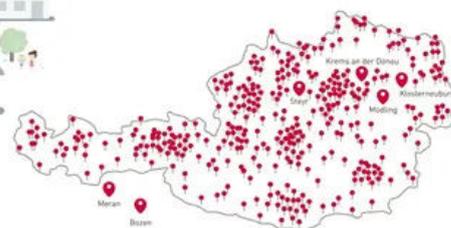
Der Gesamt-Stromverbrauch der Gemeinde Kleinzell i.M. lag im Abrechnungsjahr 2022/2023 bei 215.714 kWh. Die finanzielle Belastung im Rechnungsabschluss 2023 belief sich auf € 58.610,-. Davon wurden € 16.381,86 von unseren 4 Photovoltaikanlagen (Volkschule, Gemeindehaus, Bauhof & Kläranlage) als Volleinspeiser-Anlagen erzeugt. Hier ergibt sich ab 2024 eine Änderung auf die Überschusseinspeisung zum Markttarif.

BAUHOF

Unsere fleißigen Bauhofarbeiter sind derzeit dabei, die Spuren des Winters zu beseitigen und die Straßen und Wege der Gemeinde wieder auf Vordermann zu bringen. Auch diverse Forstarbeiten und die Grünschnittpflege im Ort stehen auf dem Programm. Des Weiteren wird die Gemeindestraße Steinbruchstraße saniert.



Ein paar kleine Zuschauer hatte unser Bauhofarbeiter Christoph Hofer beim Errichten der E-Ladestation.



Baukultur und Bauentwicklung in Kleinzell: Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft!

Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

wir, Elisabeth Leitner und Benjamin Altrichter, wenden uns heute an euch, da wir mit der spannenden Aufgabe betraut wurden einen Prozess mit Bürger:innenbeteiligung zu den Themen „Baukultur und Bauentwicklung in Kleinzell“ zu konzipieren und durchzuführen. Wir beschäftigen uns beide schon lange mit Entwicklungsprozessen in ländlichen Räumen und arbeiten am liebsten mit engagierten Bürger:innen. In unserer Freizeit sind wir beide im Verein „LandLuft“ ehrenamtlich aktiv (www.landluft.at).

Bei unserem ersten Online-Termin am 15.01.2024 wurden mit dem Kernteam aus Gemeindevertreter:innen der Projektverlauf sowie die geplanten Veranstaltungen besprochen und festgelegt.

Wir starten mit einer ausführlichen Projektinformation und einem Fragebogen die in jeden Haushalt kommen sowie einer öffentlichen Veranstaltung am 4. April 2024 im Gasthaus Scharinger. Im weiteren Verlauf wird es auch einen Workshop für eine kleinere Gruppe geben,

einen Baukultur Filmabend, viele Best Practice Beispiele, den gemeinsamen Besuch einer thematischen Veranstaltung und Ausstellung und Programm für Schüler:innen aus Kleinzell.

Um den vielfältigen Begriff „Baukultur“ aufzubrechen, wird es zukünftig in jeder Gemeindeinfo eine sogenannte „Baukultur-Info“ geben. Diese soll zeigen, dass Baukultur keine Raketenwissenschaft ist sondern die qualitative Gestaltung unseres Lebensumfeldes beschreibt und somit alle etwas dazu beitragen können - das ist somit schon die erste Baukultur-Info:

Baukultur machen Menschen wie du und ich!

Baukultur ist kein abgehobenes Anliegen von Expert:innen, sondern entsteht dort, wo Menschen aktiv die Gestaltung ihres Lebensraumes in die Hand nehmen. Im Idealfall bilden sich Projektteams von Betroffenen, Expert:innen und politisch Verantwortlichen, die in Summe eine hohe Lösungskompetenz für die Gestaltungsfragen des eigenen Umfeldes mitbringen.



Elisabeth Leitner
Dr.techn., Dipl.Ing., MBA



Benjamin Altrichter, MArch

Wir freuen uns auf die Zeit in Kleinzell und hoffen, viele von euch persönlich kennenlernen zu dürfen!

Liebe Grüße
Elisabeth & Benjamin

Personal für Sommerferienbetreuung 2024 dringend gesucht

Auch heuer wird eine durchgehende Sommerbetreuung in der Zeit von **08. Juli bis 6. September 2024** in den Räumlichkeiten der Volksschule angeboten. Für die Betreuung der Kinder

sucht das Hilfswerk dringend noch Personal. Wenn du mindestens 18 Jahre alt bist und Spaß daran hast, mit Kindern zu arbeiten, oder jemanden kennst, der daran Interesse haben



könnte, dann bitte melde dich bei uns am Gemeindeamt. Siehe Rückseite!

Aktion „Sauberes Kleinzell“

Wir sind auch 2024 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unter dem Motto „Hui statt Pfui“ findet also am Samstag den 23.03.2024 im Gemeindegebiet wieder eine ca. 2-stündige Flursäuberungsaktion statt. Wir starten wieder um 9:00 Uhr vorm Gemeindeamt. Gerne möchten wir euch daher einladen und bitten, euch wieder zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen und freuen uns, auf eure tatkräftige Mithilfe. Im Anschluss gibt es eine kleine Bewirtung.



Heizkostenzuschuss-Aktion 2023/24

Auch heuer gibt es vom Land OÖ wieder die Heizkostenzuschuss Aktion. Der Antrag kann nur mehr online beantragt werden unter: www.land-oberoesterreich.gv.at.

Was wird gefördert?

Für die Beheizung des Wohnraumes, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Zuschuss von **200 Euro** gewährt.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Gewährung des Zuschusses ist von der Höhe des Einkommens abhängig.

Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren Jahresbruttoeinkommen aus dem Jahr 2022 je Haushalt summiert, nachfolgende Werte nicht überschreitet:

- **Einpersonenhaushalte:** Jahresbruttoeinkommen bis 17.700,00 Euro
- **Mehrpersonenhaushalte:** Jahresbruttoeinkommen bis 25.000,00 Euro

Die Prüfung des Antrages erfolgt mittels automatisierter Unterstützung. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird der Zuschuss genehmigt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt durch Überweisung auf ein Konto bei einem Geldinstitut im SEPA-Raum, das im Antrag bekanntzugeben ist.

Es wird das Jahresbruttoeinkommen im Jahr 2022 pro Haushalt zur Berechnung herangezogen. Als Einkommen wird der Einkommensbegriff entsprechend § 2 Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988 angewendet.

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss/Energiekostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss sich im Bundesland OÖ befinden und ständig bewohnt sein.

Die Antragsfrist läuft noch bis 31. März 2024.

Sehr gerne sind die Mitarbeiter am Gemeindeamt bei der Antragsstellung behilflich.

„Wohnen mit Service“ mitten im Ort

Das frühere Gasthaus Holly im sogenannten Wiedersteinhaus wird zum Lebensmittelpunkt für bis zu zehn Mieter:innen direkt am Ortsplatz. Seit Dezember wird umgebaut und ein neues lebenswertes Zentrum errichtet. Neben den Mietwohnungen wird eine Praxis für Physiotherapie & Osteopathie, eine Hebammenberatungsstelle für Geburtsvorbereitungskurse usw., sowie der Verein „Wohnen mit Service“ in dem Gebäude Platz finden. Das Projekt soll im April

2025 bezugsfertig sein. Für die Wohnungen gibt es schon einige Bewerbungen. Kleinzeller Bürger:innen werden bei der Vergabe der Mietobjekte bevorzugt. Zielgruppe sind ältere Menschen mit geringem Unterstützungsbedarf und mit Interesse an gemeinschaftlichen Aktivitäten. Wer eine Veränderung in Richtung eigenständiges Wohnen im Ortszentrum überlegt, sollte sich bitte sehr bald melden. Gesellschaft und Alltagsunterstützung gibt es dazu,



wenn gewünscht. Ab Herbst werden noch nicht vergebene Wohnungen auch an Bewerber der Umlandgemeinden vergeben.

Weitere Informationen und Kontakt: www.wohnenmitservice.at oder telefonisch unter 0664-88514363 beim Vereinsobmann Toni Hochenburger.

Das Rote Kreuz Neufelden leistet unermüdlichen Einsatz und wertvolle Unterstützung



Das Rote Kreuz Neufelden blickt erneut auf ein Jahr voller bedeutender Einsätze und engagierter Arbeit zurück. Angeführt von einem Team von ehrenamtlichen Helfern und professionellen Kräften hat die Organisation einen unschätzbaren Beitrag zum Wohle der Menschen geleistet.

Im Jahr 2023 hat das Rote Kreuz Neufelden zahlreiche Herausforderungen gemeistert. Von der Unterstützung bei lokalen Veranstaltungen bis hin zur Bereitstellung lebensrettender Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen und Notfällen war die Organisation stets zur Stelle.

Das Engagement und die Selbstlosigkeit der Mitglieder des Roten Kreuzes Neufelden verdienen höchste Anerkennung und Dankbarkeit. Ihr Einsatz ist ein wertvolles Gut für alle Menschen und macht nicht nur Neufelden zu einem sichereren und unterstützenden Ort für alle Einwohner.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit hat sich Bgm. Klaus Falkinger im Namen der Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis beim Dienstführenden der Ortsstelle Neufelden Klaus Autengruber für die unermüdliche Arbeit bedankt.

Am Foto Bgm. Klaus Falkinger und Patrick Fürthner bei der Übergabe des Geschenkes an Dienstführenden Klaus Autengruber.

Hermann Hofer erhält Großes Goldenes Ehrenkreuz für Verdienste um Kriegsgräberpflege



Mit Freude verkünden wir die Ehrung von Hermann Hofer, dem Obmann des Schwarzen Kreuzes Kleinzell, der im feierlichen Rahmen der Bezirkstagung in Ulrichsberg mit dem Großen Goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet wurde. Sein großes Engagement, insbesondere im Hinblick auf die Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber in Polen, ist bewundernswert. Unter den zahlreichen Gratulanten waren unter anderem Bürgermeister Wilfried Kellermann von Ulrichsberg (am Foto links) und Bezirkshauptmann Mag. Valentin Pühringer (Foto Mitte).

Herzliche Gratulation und höchste Anerkennung für diese herausragende Leistung!

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Wir gratulieren Karl Rummerstorfer, welcher am 28.12.2023 seinen 95. Geburtstag begang. Zu diesem besonderen Anlass überreichte ihm Bürgermeister Klaus Falkinger eine kleine Geschenkbox.

Herzlichen Glückwunsch lieber Karl, möge dein Leben weiterhin von Gesundheit, Glück und unendlicher Erfüllung geprägt sein.



TIPP der Sozialberatungsstelle Rohrbach

Pflegen Sie einen nahen Angehörigen mit mindestens Pflegestufe 4 und Ihr Einkommen ist monatlich nicht höher als 1.500 Euro netto?

• dann beantragen Sie den Angehörigenbonus (monatlich € 125,-) über Ihre Sozialversicherung oder wenden Sie sich an Ihre Sozialberatungsstelle zur Antragstellung.



Gerne geben wir nähere Informationen entweder persönlich mit vorheriger Terminvereinbarung oder telefonisch unter 07289-8851 69344 oder 69318

Ihre Beraterinnen für Soziales Daniela Loidl und Astrid Hörleinsberger Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Herzlich Willkommen in Kleinzell

Wir gratulieren den Eltern Christine Knoll-Gabriel und Stefan Knoll, sowie Iklima und Stefan Kohl zum Nachwuchs und wünschen den Familien viel Freude und eine schöne Zeit.



Theodor Knoll
Geb. 09.08.2024



Teo Kohl
Geb. 28.07.2023

Förderungen des Landes OÖ



Das Land OÖ bietet einige Förderungen für Familien mit Hauptwohnsitz in Österreich an. Den aktuellen link zu allen Familienförderungen des Landes Oberösterreich findet ihr auf unserer Homepage unter Förderungen bzw. Formulare.

Die GranitBiker informieren

Das GranitBiker Nachwuchstraining startet wieder!

Wir würden uns freuen viele Mädels und Jungs beim Trainingsauftakt begrüßen zu dürfen. Unser 25-köpfiges Be-

treuerteam freut sich schon auf viele neue Gesichter. Lerne auch du die Liebe zur Bewegung und zum Mountainbiken kennen. Unser Ziel ist es, euch das Biken im Gelände zu lernen und euch dann auch beim Reinschnuppern in den Rennsport zu

begleiten. Mindestalter 4-5 Jahre und das Bremsen und „Radln“ ist Voraussetzung.

Start der Trainings:
Mittwoch 3. April, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Gföret (ca.17:45)

Kleinzell unterstützt Familien

Gemeinschaftliche Solidarität für Lea und Valentina

Bei der letzten Kleinzeller Weihnachtsspendenaktion haben Bürgerinnen und Bürger von Kleinzell zusammengeworfen, um die Familien Kaiser/Santner und Pühringer/Mitmannsgruber finanziell zu unterstützen.

Diese großzügigen Spenden sollen den Familien helfen, die notwendigen Ausgaben für die beiden Kinder Lea und Valentina zu decken, die oft eine finanzielle Belastung darstellen. Ob

medizinische Hilfsmittel, Therapien oder spezielle Geräte – jede Unterstützung trägt dazu bei, den beiden Kindern ein komfortableres Leben zu ermöglichen

Rund 4.000,- Euro sind insgesamt im Zeller Kaufhaus, in der Praxis von Michaela Falkinger und Hannes Lauß, sowie über das Spendenkonto für die Familien zusammengekommen. Im Namen der beiden Familien Kaiser/Santner und

Pühringer/Mitmannsgruber bedanken wir uns bei allen Spendern, die ihre Großzügigkeit und Anteilnahme gezeigt haben. Die vielen Spendengelder sind ein Zeichen dafür, dass in Kleinzell echte Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe gelebt werden. Wir sind stolz darauf, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich füreinander einsetzt und zusammenhält, wenn es darauf ankommt.



Bgm. Klaus Falkinger und Marktleiterin Susanne Reitetschläger bei Übergabe der Geldspenden an die Familien.

Foto oben: zu Besuch bei Magdalena Kaiser und Manuel Santner mit ihrer Tochter Lea. Foto rechts: Daniela Pühringer und Andreas Mitmannsgruber mit ihren Töchtern Valentina und Malene.

Spielsachenverkauf beim Frühlingsmarkt

Beim 2. Zeller Frühlingsmarkt am Freitag den 15. März 2024 haben Kinder die Möglichkeit, nicht mehr gebrauchte Spielsachen zu verkaufen.

Wann: 14:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Kleinzell

Bitte um Anmeldung bei Magdalena Kaiser unter: 0680 / 14 35 310



Gewerbeimmobilie in Kleinzell zu vermieten

Der Sportklub Kleinzell sucht Nachmieter

Praxis/Büro/Atelier/Lager (81m²) im ausgebauten Dachgeschoss des Sportheim Kleinzell zu vermieten. Bis zuletzt wurde das Objekt als Massagepraxis genutzt. Utensilien aus dem Massagebetrieb (Liegen, Empfangsbar, Solarium,...) können übernommen werden.

2015 wurde ein Vollwärmeschutz gemacht. Es besteht auch

die Möglichkeit, einzelne Räume (z.B. Solariumraum) nicht zu mieten.



- 3 (Behandlungs)-Zimmer mit Laminat
- Empfangsraum mit Laminat
- Warteraum mit PVC-Boden
- Solariumraum mit PVC-Boden

Details auf www.sk-kleinzell.at

Goldhaubenfrauen feiern 300 Jahre

Ein Bericht der Goldhaubengruppe Kleinzell im Mühlkreis

Insgesamt 300 Jahre feiern 4 Jubilarinnen der Goldhaubengruppe Kleinzell. Den „Geburtstagskindern“ gratulieren wir recht herzlich zum 90er, 80er, 70er und 60er! Elfriede Gaisbauer beglückwünschen wir zum 90. Geburtstag! Mit einer guten Portion Humor unterstützt sie die Goldhaubengruppe seit vielen Jahren mit

ihren vielfältigen Talenten. Rosa Höglinger feiert ihren 80. Geburtstag! Mit Stolz trägt Rosa ihre Goldhaubentracht und ist zuverlässig bei allen Ausrückungen ein wertvoller Teil der Gemeinschaft. Ehrenobfrau Maria Pühringer gratulieren wir zum 70. Geburtstag! Aktiv wie eh und je steht sie mitten im Leben und der Gold-

haubengruppe mit Rat und Tat zur Seite. Obfrau Anneliese Laimer dürfen wir zum 60. Geburtstag gratulieren! Wir sind stolz und freuen uns über eine so engagierte und liebenswerte Obfrau.

Zu euren Geburtstagen wünschen wir euch viel Glück und Gesundheit, Sonnenschein, Lachen und Liebe, eine Prise Abenteuer und tolle, neue Erinnerungen! Die Goldhaubengruppe Kleinzell bedankt sich für viele Jahre ehrenamtliche Engagement für das Brauchtum und die Gemeinschaft!

Du willst Teil unserer Gruppe werden?

Dann melde dich einfach bei einer der Goldhaubenfrauen oder direkt bei Anneliese Laimer unter 0680.2461855. Wir freuen uns auf dich!



Änderung der Einkaufsgrenzen im Rotkreuz-Markt



Ein Schicksalsschlag in der Familie, eine plötzliche Krankheit oder der Verlust des Arbeitsplatzes. Armut kann jeden treffen und es gibt viele Gründe, warum Menschen mit einem geringen Einkommen auskommen müssen. Seit 01.01.2024 haben sich die Einkaufsgrenzen im Rotkreuzmarkt geändert.

Einkaufsberechtigung

Einkaufsberechtigt sind alle Personen, die unter folgenden Einkommensgrenzen (Netto) liegen:

- 1-Personen Haushalt: max. € 1.375,-
- 2-Personen Haushalt (Ehepartner, Lebensgemeinschaft): max. € 1.950,-

- Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: € 350,- (Lehrlinge, Zivildienstler, Präsenzdienstler scheinen nicht auf)
- Das wöchentliche Einkaufslimit für Klienten beträgt € 30,- pro Woche. Der Einkaufswert pro Kunde pro Öffnungstag errechnet sich aus € 30,- / Anzahl der Öffnungstage. (Bei zwei Öffnungstagen je € 15,- bei drei Öffnungstagen je € 10,-)

Berechtigungskarte

Um im Rotkreuz-Markt einkaufen zu können, ist eine sogenannte Berechtigungskarte bzw. Bezugsausweis notwendig. Alle Personen, die unter den angeführten Einkommensgrenzen

liegen, können diese an der zuständigen Rotkreuz-Stelle bzw. Gemeinde beantragen. Der Ausweis berechtigt zum Warenbezug in den Rotkreuz-Märkten und ist bei jedem Einkauf vorzuzeigen.

Man benötigt dazu:

- Einkommensnachweis
- Foto
- Meldezettel
- Lichtbildausweis

Für nähere Informationen und für die Beantragung einer Berechtigungskarte kontaktieren Sie einfach Ihre Rotkreuz-Bezirksstelle!

OÖ Hundehaltegesetz -Novelle 2022

Dieses Landesgesetz bezweckt die Vermeidung von Gefährdungen und unzumutbaren Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde sowie einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Hunden.

Als Gemeinde tragen wir eine bedeutende Verantwortung für das harmonische Zusammenleben von Mensch und Hund in unserem Ort. Es ist daher unsere Pflicht nach den Richtlinien des OÖ Hundehaltegesetzes zu handeln und entsprechend zu reagieren, wenn uns diverse Hundeauffälligkeiten oder Vorfälle zugetragen werden.

Das betrifft in erster Linie Hunde, bei denen auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential

für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann.

Das Einschreiten der Gemeinde ist dann zwingend notwendig, wenn ein Hund als auffällig gilt, nämlich dann, wenn ein Hund einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen worden zu sein.

Eine verantwortungsvolle Hundehaltung umfasst nicht nur die Bedürfnisse des Hundes selbst, sondern auch die Rücksichtnahme auf andere Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Bedürfnisse und Sicherheit. Dazu gehören beispielsweise die Einhaltung von Leinenpflichten, das ordnungsgemäße Entsorgen von

Hundekot und die Beachtung von Ruhezeiten in Wohngebieten.

An dieser Stelle ist es uns auch wichtig zu betonen, dass das Hundehaltegesetz nicht dazu dient, Hundehalter zu schikaniieren, sondern vielmehr dazu, klare Regeln und Standards festzulegen, die das Zusammenleben von Hund und Mensch erleichtern.

Über 11.000 Unterschriften für Linzer Regional-Stadtbahn

Die überparteiliche Petition "JETZT Regional-Stadtbahn Linz auf Schiene bringen" wurde am 3. November gestartet und fordert eine Intensivierung der Planungen für die Regional-Stadtbahn Linz. Die Initiatoren sind überzeugt, dass die Regional-Stadtbahn sehr viele Verkehrsprobleme

lösen kann und nur das Zusammenwirken aller Beteiligten die Umsetzung ermöglicht.

In nur zweieinhalb Monaten konnten 11.069 Unterschriften für das Projekt gesammelt werden. Diese Unterschriften wurden nun an die Grüne Bundesministerin Leonore Gewess-

ler übergeben. Im Gespräch mit ihr haben die Initiatoren darauf hingewiesen, dass eine so große Zahl an Befürwortern dieses zukunftsweisenden Verkehrsprojektes ein Auftrag sein sollte, die ausstehende Vereinbarung zwischen Bund und Land Oberösterreich rasch abzuschließen.



Unterschriften der Petition "JETZT Regional-Stadtbahn Linz auf Schiene bringen" an Bundesministerin Gewessler übergeben.

Ministerin Gewessler zeigte sich bei der Übergabe der Unterschriften erfreut, dass sich so viele Menschen positiv für das Projekt einsetzen und versicherte, dass sie voll hinter dem Projekt Regional-Stadtbahn Linz stehe. Sie brachte auch zum Ausdruck, dass nach so vielen Jahren der Diskussion nun endlich die richtigen Schritte in Richtung Umsetzung gesetzt werden müssen.

Ein Dankeschön an alle, die sich an diesem Projekt beteiligen.

Tipps für ein sicheres Rausstellen des Gelben Sacks

So vermeiden wir Flugunfälle und fördern Recycling

Die Abfalltrennung und -entsorgung über den Gelben Sack ist für uns alle noch neu. Wer die Verpackungen im Gelben Sack trennt, tut der Umwelt Gutes und bereitet den Weg für eine ökologische Wiederverwertung der Stoffe.

Damit uns allen die Säcke an windigen Tagen nicht um die Ohren fliegen, hat der BAV ein paar Tipps fürs flugfreie Rausstellen:

- Den Sack bitte erst am Vortag der Abholung draußen bereitstellen.
- Knote den Sack mit dem Zugband gut zu und nutze die Schlaufe um den Gelben Sack beispielsweise an ein Zaungitter zu hängen (nicht anbinden).
- Oder: Sichere den Sack mit einem schweren Gegenstand gegen das Wegfliegen.



Information zum Thema Schadensfall bei Wasserschäden

Wir möchten die damaligen Änderungen des Öö. Wasserversorgungsgesetzes hinsichtlich der Begriffsbestimmung von Wasser-Hausanschlussleitungen nochmal in Erinnerung rufen.

Früher: Kosten für die Herstellung und Instandhaltung der Wasserleitung hatte Objekteigentümer nur bis zur Grundstücksgrenze.

NEU: Objekteigentümer muss die Kosten für die Herstellung und Instandhaltung der Hausanschlussleitung bis zum Absperrventil (Schieber) tragen.

Hinweis: Bitte Versicherungsverträge überprüfen, es sollten bei einem Wasserleitungsschaden ggf. auch die außerhalb des Grundstücks entstandenen Schäden von dem Versicherungsschutz umfasst sein.

Anderen Zeit schenken Freiwillige Mitarbeit bei ARCUS

Freiwilliges Engagement hat in Österreich einen hohen Stellenwert. Fast 50 % der Bevölkerung ab 15 Jahren betätigen sich freiwillig und leisten somit einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Es ist erwiesen, dass sinnstiftende Tätigkeiten unser Wohlbefinden steigern und so bewahrt sich der Slogan „Helfen macht glücklich“.

Auch das ARCUS Sozialnetzwerk bietet zahlreiche Möglichkeiten sich freiwillig zu engagieren. Dabei können die eigenen Fähigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen unentgeltlich eingebracht werden. Gerade ehrenamtliche Mitarbeiter*innen spielen bei der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen eine wichtige Rolle. Sie bringen Abwechslung in den Alltag und tragen zur Inklusion bei.

Möglichkeiten Zeit zu schenken:

- Begleitung in der Freizeit (Sportplatz, Kirche, Friedhof, Konzert, Urlaub...) und zu Arztterminen
- Spaziergehen, Singen, Basteln, Gesellschaftsspiele
- Gemeinsam lernen (schrei-

- ben, rechnen, lesen)
- Mithilfe im Haushalt/Garten, bei Festen oder Veranstaltungen
- und vieles mehr
-

Eine Einschulung und Begleitung durch eine Ansprechperson in der jeweiligen ARCUS-Einrichtung bietet Orientierung und Unterstützung. Selbstverständlich sind bei ARCUS alle Freiwilligen unfall- und haftpflichtversichert.

Freiwillige Helfer*innen gehen bei ARCUS einer sinnvollen Tätigkeit nach, erfahren Dankbarkeit und Wertschätzung. Sie können die Perspektive wechseln und die eigenen Sozialkompetenz fördern.

Interesse für freiwilliges Engagement geweckt?

Dann gleich mit einer der ARCUS-Einrichtungen oder mit Frau Gerlinde Arnreiter (Freiwilligen-Management ARCUS) Kontakt aufnehmen.

Kontakt:

ARCUS Sozialnetzwerk
Gerlinde Arnreiter, MSc,
Freiwilligen-Management
gerlinde.arnreiter@arcus-sozial.at

0664/88 71 34 36
07283/8531-124
www.arcus-sozial.at



Bei ARCUS gibt es viele Möglichkeiten sich freiwillig zu engagieren. So wie zum Beispiel beim gemeinsamen Spielen oder als Lernunterstützung.

Fotorechte: ARCUS Sozialnetzwerk

Neue Förderungen der Klima- und Energie-Modellregion Donau Böhmerwald

Förderung Mustersanierung:

Gefördert werden umfassende Sanierungsprojekte von betrieblich genutzten und **öffentlichen Gebäuden**.

- Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes
- Maßnahmen zur Anwendung erneuerbarer Energieträger
- Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

Der maximale Fördersatz (ohne Zuschläge) beträgt 40 % aber maximal bis zu den beihilferechtlichen Höchstgrenzen der förderbaren Kosten.

Die Förderungsobergrenze pro Projekt beträgt 800.000 Euro.

Anträge müssen bis zum 13.09.2024 um 12:00 eingebracht werden.

Hier geht´s zur Homepage:



Energiesparen im Haushalt: Beratung und Gerätetausch

Gefördert wird eine bedarfsorientierte Energiesparberatung für private, armutsbetroffene Haushalte sowie der Austausch ineffizienter Elektrogroßgeräte gegen energieeffiziente Elektrogroßgeräte. Die Preissteigerungen im Energiebereich sind eine große Belastung für die österreichische Bevölkerung und besonders für Menschen mit geringem Einkommen. Umso wichtiger ist es, wo möglich den Energieverbrauch zu reduzieren und damit langfristig Kosten

zu sparen. Besonders alte oder schadhafte Elektrogroßgeräte sind oft Ursache für einen erhöhten Energieverbrauch in privaten Haushalten.

3 Schritte zur Förderung bei Caritas Österreich:

Erstberatung:

Hier wird überprüft, ob der Haushalt die Kriterien für eine weitere Unterstützung erfüllt. Diese Beratung findet in den Beratungsstellen statt, auch Telefon- oder Onlineberatung ist möglich.

Energiesparberatung:

Die Energiesparberatung findet im Haushalt statt. Dabei werden einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen geprüft und gemeinsam besprochen.

Gerätetausch:

Wenn im Rahmen der Energiesparberatung festgestellt wird, dass die vorhandenen Elektrogeräte ausgetauscht werden sollen, ist ein kostenloser Tausch möglich. Getauscht wird ein Gerät pro Haushalt (Herd, Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler).

An wen richtet sich die Energiesparberatung?

Zielgruppe sind Personen, die einen Hauptwohnsitz in Österreich haben. Zusätzlich muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Befreiung von den Rundfunkgebühren (GIS-Befreiung)
- Bezug des Heizkostenzuschuss des Landes
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

Hier geht´s zur Homepage:



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Donau-Böhmerwald

Förderinformation: „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum“

„Energieautarke Bauernhöfe“

Die Preise für PV-Anlagen und Speicher sind gefallen. Bester Zeitpunkt um Ihren Bauernhof energieautark zu machen! Noch ist der Förderungstopf offen und Gelder können abgeholt werden.

Die Förderhöhen in Modul A betragen
bis 10kWp: 285€ pro kWp
>10kWp-20kWp: 250€ pro kWp
>20kWp-100kWp: max. 160€ pro kWp

Für Speicher (max. 50kWh) gibt es pro kWh 200€

Für Maßnahmen Notstromfunktionalität pauschal 850€.

Hier geht´s zur Homepage:



Was tut sich in Kleinzell?

Veranstaltungsvorschau

März 2024

- 15. März 2024 - 2. Zeller Frühlingsmarkt + Spielsachenverkauf ab 14:00 Uhr
- 16. März 2024 - Kleinzeller Tarockturnier 18:00 Uhr im GH Scharinger
- 22. März 2024 - Seniorenbund Wanderung
- 23. März 2024 - Flursäuberung / Frühjahrskonzert Musikverein 20:00 Mehrzweckhalle
- 24. März 2024 - Fußball Meisterschaft SK Kleinzell

April 2024

- 2. April 2024 - Splittkehrung
- 3. April 2024 - Ortsplatzwaschen FF ab 13:00 Uhr
- 5.+ 6. April 2024 - Tennis Auswintern
- 6. April 2024 - Beginn Samstagsausfahrten GranitBiker
- 9. April 2024 - Seniorenbund Kegeln im GH Wöhrer ab 17:00 Uhr
- 10. April 2024 - Seniorenbund Tagesausflug
- 18. April 2024 - Radausfahrt Seniorenbund um 14:00 Uhr
- 19. April 2024 - Abgabetermin Feuerlöscher zur Überprüfung ab 17:00 Uhr FF Haus
- 20. April 2024 - Frühjahrsübung FF
- 23. April 2024 - Abholung Feuerlöscher ab 17:00 Uhr im FF Haus
- 25. April 2024 - Frühjahrskränzchen Pensionistenverband 14:00 Uhr GH Scharinger
- 27. April 2024 - Kleinzeller Erstkommunion in der Pfarre Neufelden /
Maibaumaufstellen SK Kleinzell
- 30. April 2024 - Wanderung Pensionistenverband 10:00 Uhr /Ersatztermin Maibaumaufstellen

Mai 2024

- 4. Mai 2024 - Frühjahrsausfahrt GranitBiker
- 5. Mai 2024 - 1. Weckruf um 5:00 Uhr Musikverein im Bereich Edhügel West und Bäckergasse
- Floriani Messe FF 8:30 beim FF Haus
- 10. Mai 2024 - Seniorenbund Muttertagsfeier 10:30 Uhr GH Scharinger
- 11. Mai 2024 - SPÖ Frauenfrühstück Gasthaus Scharinger / Kleinzeller Monatsmarkt

Einladung zur Floriani Messe





Sonntag, 05.05.2024

 **Beginn der Heiligen Messe: 08.30 Uhr**

Anschließend Frühshoppen mit Live Musik.
Für das Leibliche Wohl wird gesorgt

 **Beim Feuerwehrhaus**

Auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Kleinzell.


Florian Pühringer
 Kommandant

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Feuerwehrtechnischer Ausrüstung verwendet.

FRÜHJAHRSKONZERT

des Musikvereins Kleinzell

SAMSTAG, 23. März 2024, 20:00 Uhr

Mehrzweckhalle Kleinzell i.M.

Musikalische Leitung: Silvia Leitenmüller und Verena Pühringer

Sprecher: Franz Leitner



Feuerlöscherüberprüfung

19. April 2024

im Feuerwehrhaus

Geschätzte Kleinzellerinnen und Kleinzeller!

Wir können Heuer erneut das Service zur Feuerlöscherüberprüfung anbieten. Nützen Sie diese Gelegenheit und lassen Sie Ihren Feuerlöscher um **€ 12,00,-** von der Firma Schauer aus Aigen fachgerecht überprüfen!

Die Feuerlöscher können am **Freitag den 19. April und in der Zeit von 17:00 – 20:00 Uhr beim Feuerwehrhaus abgegeben** werden. Es werden zu der Zeit Kameraden anwesend sein und die Löscher übernehmen.

Am Dienstag den 23. April von 17:00 – 20:00 Uhr können die Feuerlöscher nach erfolgter Überprüfung wieder im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Damit keine Verwechslungen der Löscher passieren, muss jeder Feuerlöscher entsprechend Beschriftet sein (**Name u. Adresse sowie Tel. Nummer**). Die Löscher werden mittels Großanhänger der Fa. Schauer nach Aigen transportiert, dort überprüft und wieder zur Feuerwehr geliefert.

Im Zuge der Überprüfung besteht natürlich auch wieder die Möglichkeit, einen neuen Feuerlöscher von der Fa. Schauer zu erwerben!



27.02.2024



Mit freundlichen Grüßen!

Franz Leitner
Kommandant



Donau Oberösterreich

Günstig & mit Schwung die eigene Region erkunden

50% Rabatt bei iBIKE-BOX Verleihstellen in der Donauregion Oberösterreich



Sie wollen die 15 E-Bike Genusstouren von Schärding bis Grein entdecken, haben aber noch kein eigenes Bike? Kein Problem – brauchen Sie auch nicht!

Um Einheimischen und Gästen den Traum von einer schwungvollen und elektrisierten Radtour auf den 15 E-Bike Genusstouren in der Donauregion zu ermöglichen, stellt der Tourismusverband Donau Oberösterreich einen **50%-Gutscheincode** für die E-Bike-Verleihboxen zur Verfügung.

In den **iBIKE-BOXEN** stehen top-gepflegte Fahrräder der besten Hersteller zur Verfügung, die man sich für zwei Stunden, einen Halbtage oder ganzen Tag ausborgen kann. Mit dem Rabattcode zahlt man für ein E-Bike für zwei Stunden nur 14,50 € und für einen ganzen Tag nur 24,50 €. Die Buchung erfolgt einfach und sicher online unter www.donauregion.at/radverleih oder direkt vor Ort.

Die **iBIKE-BOXEN (Verleihstationen)** findet man beim:

- ▶ Donaucamping Grein
- ▶ Hotel Donauhof in Mauthausen
- ▶ Hotel Stiegenwirt in Schärding
- ▶ Wesenufer Hotel & Seminarkultur an der Donau
- ▶ Museum Lauriacum in Enns

Tourismusverband Donau Oberösterreich
 Lindengasse 9, 4040 Linz
 +43 732 7277-888
www.donauregion.at

Und so geht's:

Einfach unter www.donauregion.at/radverleih den gewünschten Standort, Tag, Zeit und das E-Bike auswählen und im Warenkorb den Gutschein-Code einlösen.

Gutschein-Code: OOE2024

Der Gutschein-Code ist von **März bis Mai 2024** auf den gesamten Warenkorb der iBIKE-BOX gültig.

Viel Spaß beim E-Biken,

wünscht der **Tourismusverband Donau Oberösterreich**



Einladung zum

2. Zeller FRÜHLINGSMARKT

in Kleinzell i.M.

FREITAG
15.03.2024

14.00 - 18.00 Uhr



Wir freuen uns auf dein / euer Kommen!



Musik

Gewinnkarten Verlosung

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Handwerkmarkt

Kinder verkaufen ihre Spielsachen

📍 Mehrzweckhalle / Turnsaal

Yoga & Meditation

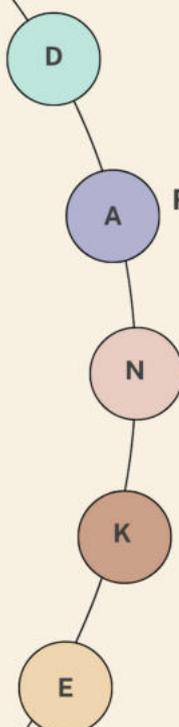
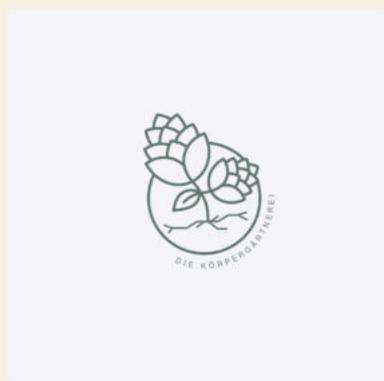
Kräftige den Körper,
entspanne den Geist & schöpfe Energie

wann: 2. April bis 7. Mai 2024
jeden Dienstag (6 Mal)
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

WO: im Turnsaal Kleinzell

Anmeldung bei **Sabine Bauer**
Tel: 0681/20294591
@: sschauer@live.at

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene.
Decke und eigene Matte mitbringen
(Matten sind auch im Turnsaal vorhanden).



D **Danke** an die Teilnehmer des Workshops

A **Rumpfstabilität - Dein Rumpf ist Trumpf**
der im Rahmen der Gesunden Gemeinde
am 27.1.2024 im Turnsaal Kleinzell
stattgefunden hat.

Durch die freiwilligen
Spenden konnten € 150,- an das
Hope Project
überwiesen werden.

Mehr Informationen zum Projekt unter:
<https://hope-project.de>



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in Oberösterreich und sucht **für den Zeitraum 08.07.2024-06.09.2024**

Kinderbetreuer*innen und Helfer*innen für die flexible Sommerkinderbetreuung „Sommerspass Granitland“ in Kleinzell im Mühlkreis (Voll- und Teilzeit)

Anforderungsprofil Kinderbetreuer*in:

- Vorzugsweise Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten *oder* anderweitige pädagogische Ausbildung von Vorteil: Lehramt, Sozialpädagogik
- Einfühlungsvermögen und Geduld im Umgang mit Kindern
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Mindestalter: 18 Jahre

Entlohnung nach SWÖ-KV, Einstufung Verwendungsgruppe 4 bzw. 5 je nach Qualifikation
Mindestgehalt Verwendungsgruppe 4 brutto € 2.337,60 bzw. Verwendungsgruppe 5 brutto € 2.508,30 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (37 Wo-Std.).

Anforderungsprofil Helfer*in:

- Helfer*innenlehrgang von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Mindestalter: 18 Jahre

Entlohnung nach SWÖ-KV, Einstufung Verwendungsgruppe 2 oder 3 je nach Qualifikation
Mindestgehalt Verwendungsgruppe 2 brutto € 2.142,60 bzw. Verwendungsgruppe 3 brutto € 2.240,60 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (37 Wo-Std.).

Im Falle einer Zusage ist vor Dienstantritt eine Strafregisterbescheinigung (§10, Abs.1 Strafregistergesetz) und eine Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge“ (§ 10, Abs. 1b Strafregistergesetz 1968) zu übermitteln. Die damit verbundenen Unkosten können leider nicht ersetzt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an:

OÖ Hilfswerk GmbH
Familien- und Sozialzentrum Rohrbach
Maria Stelzer
Stadtplatz 22, 4150 Rohrbach
Tel. +43 7289 - 4863 oder 0664 80765 2900
rohrbach@ooe.hilfswerk.at



ALTENFELDEN | KIRCHBERG | KLEINZELL | NEUFELDEN